



Pressemitteilung
6.12. 2021

Kontakt:

Jacqueline Maltzahn-Redling M.A.
Museumsleitung
Schloss Neuenburg
75305 Neuenburg

Tel. 07082-792861

j.maltzahn@schloss-neuenbuerg.de
www.schloss-neuenbuerg.de

**Fotowettbewerb zum Thema „Wasser“ in Schloss Neuenburg
Gewinner stehen fest, Ausstellungseröffnung muss jedoch abgesagt werden**

Bereits zum 8. Mal hatte Schloss Neuenburg gemeinsam mit dem Förderkreis zum Fotowettbewerb eingeladen. Begonnen hatte alles 2013, als die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Fotografien zum Thema Holz einreichten. Im Laufe der Jahre nahmen die Einsendungen kontinuierlich zu, ein Beleg dafür, dass nicht nur das Fotografieren wieder in Mode gekommen war, sondern auch die vorgegebenen Themen offenbar den Nerv der Zeit trafen.

Anfang des Jahres hatten sich die Organisatoren des Fotowettbewerbs auf das Motto „Wasser“ geeinigt, ein Thema, das nur kurze Zeit später durch die Flutkatastrophe eine neue und auch erschreckende Dimension erhalten sollte.

Nach dem Einsendeschluss Anfang Oktober kamen Mitte November die Juroren auf Schloss Neuenburg zusammen, um über 39 Fotografien zu beratschlagen, die sich auf sehr unterschiedliche Weise dem Wassermotiv widmeten. Ob Wasserspaß, Wasserspiele, Wassertropfen, Seen, Eis oder auch künstlerische und humorvolle Interpretationen – die Bandbreite der eingereichten Arbeiten war wie immer groß und sie machte es der Jury mit dem Pforzheimer Fotografen Sebastian Seibel, dem Fotografen Stefan Pflüger, Sabine Schmid, Gisela Voellner vom Förderkreis und der Museumsleiterin Jacqueline Maltzahn nicht gerade leicht, die Hauptgewinner zu

bestimmen. Auch die Gewinnerin oder den Gewinner eines Kreativpreises galt es zu ermitteln, das Foto sollte sich besonders durch einen ungewöhnlichen Ansatz von den restlichen Einsendungen hervorheben.

Am Ende des Verfahrens, in dem die technische Qualität, das Motiv und die Art der Umsetzung eine wesentliche Rolle spielen, konnten schließlich folgende drei Hauptgewinner gefunden werden:

Den 1. Preis erhält Stefan Winkler aus Bad Liebenzell, der 2. Preis geht an Lutz Hückinghaus aus Gaggenau und den 3. Preis erhält Nicole Seiter aus Karlsruhe. Der Kreativpreis geht an Karl Schotten aus Pforzheim.

In der Regel werden die Gewinnerinnen und Gewinner im Rahmen einer musikalisch umrahmten Ausstellungseröffnung bekanntgegeben. So war es auch wieder für dieses Jahr geplant, nachdem im vergangenen Jahr die Vernissage aufgrund der Pandemielage abgesagt werden musste.

Dass sich die Situation von 2020 wiederholen würde, damit hatte wohl niemand mehr so richtig rechnen wollen. Doch die verschärfte Lage und die steigenden Inzidenzen ließen den Organisatoren auch 2021 keine andere Wahl. Die Ausstellungseröffnung und die Preisverleihung konnten nicht, wie ursprünglich geplant, im November im Fürstensaal stattfinden. Dennoch werden die Fotografien in einer eigenen Ausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seit 1. Dezember 2021 ist die Ausstellung „Wasser“ im 2. Obergeschoss des Nordflügels bis voraussichtlich 9. Januar 2022 zu sehen. Der Zugang erfolgt über den Museumsshop, der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Weitere Infos auf www.schloss-neuenbuerg.de oder www.kis-neuenbuerg.de